

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

84 (26.3.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. Erstes Blatt.

Mittwoch den 26. März

1879.

3.2.

Bekanntmachung.

Postanweisungen im internationalen Verkehr.

Vom 1. April kann die Uebermittlung von Geldbeträgen im Wege der Postanweisung nach folgenden, mit Deutschland in dieser Beziehung zu einem besonderen Verein zusammengetretenen Ländern stattfinden: Oesterreich-Ungarn, Belgien, Dänemark, Egypten, Frankreich mit Algerien, Helgoland, Italien, Luxemburg, Niederland, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden und der Schweiz, sowie nach Constantinopel. — Der Meistbetrag einer Postanweisung ist auf 400 Mark festgesetzt, bz. auf die annähernd gleiche Summe in der betreffenden Landeswährung. Die im Voraus zu entrichtende Gebühr beträgt 20 Pfennig für je 20 Mark, mindestens jedoch 40 Pfennig. Ein ermäßigter Tarif findet Anwendung bei Postanweisungen nach Oesterreich-Ungarn, Dänemark, Constantinopel und Helgoland, und zwar: 10 Pfennig für je 20 Mark, mindestens jedoch 40 Pfennig; für Luxemburg kommen die Sätze des innern Deutschen Tarifs zur Erhebung. Zu Postanweisungen des internationalen Verkehrs sind besondere Formulare zu benutzen welche von den Postanstalten bereit gehalten werden. Die handschriftliche Ausfüllung ist mit lateinischen Schriftzeichen zu bewirken. Der Betrag ist in der Währung des Bestimmungsgebiets anzugeben, ausnahmsweise jedoch nach Oesterreich-Ungarn, Luxemburg und Helgoland in Mark und Pfennig und nach Egypten in der Frankenswährung. Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Erfordern Auskunft. Im Verkehr mit Großbritannien und Irland, Britisch-Ostindien, den Niederländischen Besitzungen in Ostindien, Queensland, Süd-Australien und den Vereinigten Staaten von Amerika bewendet es, was das Geldanweisungsverfahren betrifft, bei den bisherigen Bestimmungen.

Berlin W., den 17. März 1879.

Der General-Postmeister.

Stephan.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß mittelst Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 11. d. M. Nr. 3561 Herr Schlachthausverwalter Schlotterer dahier beauftragt worden ist, die Geschäfte des Bezirksthierarztes für den Amtsbezirk Karlsruhe bis auf Weiteres zu übernehmen.

Karlsruhe, den 24. März 1879.

Großh. Bezirksamt.

Schöbörn.

Bekanntmachung.

Nr. 1488. Die Einreichung von Dispensationsgesuchen von den im April bis Juni dieses Jahres stattfindenden 12tägigen Uebungen der Landwehr- und Reservemannschaften betreffend.

Zufolge Auftrags Großh. Bezirksamtes vom 7. d. M. Nr. 603 bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß in den Monaten April bis Juni dieses Jahres 12tägige Uebungen der Landwehr- und Reservemannschaften stattfinden und etwaige Dispensationsgesuche nur dann Berücksichtigung finden können, wenn dieselben wirklich begründet und von der Civilbehörde dringend befürwortet sind. Desfallsige Gesuche hiesiger rub. Mannschaften sind zur Prüfung anher einzureichen.

Karlsruhe, den 21. März 1879.

Stadtrath.

Schnecker.

3.2.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 1358. Die Frühjahrs-Control-Versammlung pro 1879 betreffend.

Die in Controle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Control-Versammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hieselbst, wie folgt, zu erscheinen:

am 2. April d. J., Vormittags	8 Uhr,	die Jahrgänge 1877 und 1873,
" 2. " " "	" 1/2 10 "	ber Jahrgang 1874,
" 3. " " "	" 8 "	die Jahrgänge 1876 und 1872,
" 3. " " "	" 1/2 10 "	ber Jahrgang 1875.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 13. März 1879.

Der Stadtrath.

Schnecker.

Schumacher.

Handelsgenossenschaft.

3.3. Vom Präsidium des Deutschen Handels-Tages ist die Handelskammer aufgefordert, wegen Einführung einer zweiten ermäßigten Stückgutklasse und Abänderung der Bestimmungen in Betreff der Allgemeinen Wagenladungsklassen ein Gutachten abzugeben.

Zur Besprechung und Beschlussfassung über diesen Gegenstand wird auf

Mittwoch den 26. März, Abends 8 Uhr,

im kleinen Eintrachtsaale eine General-Versammlung anberaumt, um deren recht zahlreichen Besuch wir hiermit bitten.

Die in obigem Betreff zur speziellen Erörterung kommenden Fragen sind beim Vorsitzenden der Handelskammer anzufügen.

Karlsruhe, den 21. März 1879.

Die Handelskammer.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Donnerstag den 27. d. M., Abends halb 5 Uhr, rückt die Compagnie zur Inspection und Uebung aus.

Der Hauptmann: E. Rant.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.2. Mittwoch den 26. d. M., Abends 5 Uhr, Inspection und Marschübung.

Dring.

Bauarbeit-Vergebung.

Für Vergrößerung des Vereinshauses der kath. Gesellenherberge dahier sollen folgende Bauarbeiten vergeben werden:

im Anschlag von	
Zimmerarbeit	M. 2744,
Schreinerarbeit	" 1576,
Glaserarbeit	" 757,
Schlosserarbeit	" 230,
Blechenerarbeit	" 345,
Gußwaaren	" 672,
Anstreicherarbeit	" 629.

Zeichnungen, Voranschlag und Bedingungen sind auf dem Bureau des unterzeichneten Baugeschäftes zur Einsicht aufgelegt.

Angebote sind daselbst bis 29. März verschlossen einzureichen.

Karlsruhe, den 24. März 1879.

Reiß & Richard.

Laden,

ein schöner, großer, mit Wohnung ist auf Jull oder früher zu vermieten: Langestraße 154, bei Tapezier Bilger. 2.2.

Fabrikversteigerung.

5.3. Aus dem Nachlaß der Wittve des Hauptmanns Josef Maurus, Anna geb. Becht, werden in deren Wohnung, Langestraße 245 im 2. Stock des Hintergebäudes, nachbeschriebene Fabrikgegenstände öffentlich versteigert, und zwar am

Mittwoch den 26. März d. J.:

1 goldene Damenuhr nebst Halskette, einige Schmuckgegenstände, Silber, bestehend in Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel etc., Porzellan- und Glasachen, Uhren, Girandolen, Leuchter, Lampen, 1 Fensterbriegel, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, verschiedene Bücher und Zeitschriften, Decke, Kohlenbecken, Bügeleisen, 1 Doppelleiter, 1 Notenständer, Schatullen, 2 Kinderstühle, Vorlagen, Fenstersteppiche, Käuser, Tischdecken und noch verschiedene Gegenstände;

Donnerstag den 27. März d. J.:

Frauenkleider, Tische, Betten und Leibweihzeug, verschiedenes Bettwerk, Korbhaas- und Seegrasmattzen, Küchengeräthe aller Art und noch Verschiedenes;

Freitag den 28. März d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 Causouze, 2 gepolsterte Halbfauteuils, 1 Damenkreistisch, 3 Chiffonnières, 3 Kommoden, 3 Pfeilerkommoden, 1 Oualtisch, 1 runder Zulegtisch, 2 Spieltische, 1 runder Säulentisch, 2 Nähtische, 3 Waschtische, 5 Nachttische, verschiedene edige Tische, 6 Rohrstühle, Stroh- und Bretterstühle, 1 Schaukelstuhl, 1- und 2thürige Schränke, 4 Bettladen mit und ohne Korb, Bordänge und Fensterblende, 1 Schienenherd, 1 Küchenschrank mit Glasauslass, Ständer, Kübel, Kubel, Schäfte, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufknechte freundschaftlich einladen.

Karlsruhe, den 20. März 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Bier-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Bierbrauers L. Eypner hier am

Donnerstag den 27. d. M.,

Vormittags 11 Uhr, im Keller des Gantschuldners, verläng. Sophienstraße 13 (Sommerstrich) hier,

45 Hektoliter Bier gegen sofortige Baarzahlung nachweis einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, indem sich heute keine Steigerungsliebhaber eingefunden hatten.

Karlsruhe, den 24. März 1879.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Holzversteigerung.

2.2. In Großh. Hardtwalde, Abth. Döfenbrunn, werden zum zweiten Mal versteigert

Donnerstag den 27. d. M.:

350 forlene Baumstämme, 40 Ster eichenes und 98 Ster forlenes Stockholz.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Friedrichs-Platz Allee am H. selbst-gegensteiner Weg.

Karlsruhe, den 23. März 1879.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein v. Kleiser.

Blankenloch.

Steigerungs-Ankündigung.

Die Verlassenschaft des Bernhard Fried, Landwirth von Blankenloch, betreffend.

Die Erben des Bernhard Fried, Landwirth in Blankenloch, lassen der Untheilbarkeit wegen am

Mittwoch den 16. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Rathhause in Blankenloch nachbeschriebene Plegenschaften öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

- 1) Ein einstöckiges Wohnhaus im Ortsteil Blankenloch mit Scheuer, Stallung, Schweineställen und Hofraum in der Mühengasse, neben Johann Adam Hemberle, Ernst Grimm Wwe., Karl Scharrmann und Karl Becker von Blankenloch, geschätzt zu 2400 M.
- 2) 1,17 Ar Garten hinter dem Dorf Blankenloch, neben Andreas Scharrmann und Karl Hauer von Blankenloch, geschätzt zu 40 M.

Karlsruhe, den 15. März 1879.

2.1. **C. Fraeulin, einstw. Notar.**

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine freundliche, neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Amalienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 6-10 Zimmern, worunter 2 elegante Salons befindlich, mit beliebigen Zugehörden, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Augartenstraße 14a ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Speicher und Keller auf 23. April zu vermieten; es wird auf Verlangen auch nur ein Zimmer abgegeben.

4.4. Belfortstraße 6 (Neubau) sind auf 23. Juli zu vermieten: eine Wohnung mit 6, und zwei Wohnungen mit 6 bis 7 Zimmern, je einem Badecabinet und allen Bequemlichkeiten, Speise-

kammer, Wandschränke etc., Waschküche und Trockenspeicher. Näheres Waldstraße 52, eine Treppe.

* Hirschstraße 35 ist eine hübsche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kammern nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

* Kronenstr. 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und einer kleinen Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch ohne Werkstätte abgegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Speicherantheil, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

* Linkeheimerstraße 3 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Vorderhause, 2. Stock.

3.2. Luisenstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Sophienstraße 55 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 ebener Erde.

* Waldstraße 87, nahe dem Ludwigplatz und der höheren Mädchenschule, ist wegen Wegzugs von hier die Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov und Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Wilhelmstraße 1 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.2. Wilhelmstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38, parterre, bei Weinhandler J. Weiff.

* In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. An der Ettlinger Straße ist eine freundlich hergerichtete Wohnung im 4. Stock, mit 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung sowie Kohlenaufzug versehen, an einen ruhigen, anständigen Miether sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

1. Eine Wohnung, Bel-Etage, von 5-8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

2. Eine Wohnung im 4. Stock von 4-5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

3. Eine Wohnung im 4. Stock, Seitenbau, von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

2.2. Auf 23. Juli zu vermieten: eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Küche, Keller, Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluss versehen. Näheres täglich Nachmittags 3-5 Uhr: Langestraße 141 im 3. Stock.

* Auf den 23. Juli ist eine abgeschlossene, nach rückwärts gelegene Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Speicher und Keller zu vermieten. Näheres Röhlingerstraße 42 im Vorderhause, 1 Treppe hoch.

Herrschchaftswohnung zu vermieten.

* 2.1. Ettlingerstraße 15 ist auf 23. Juli d. J. die Bel-Etage mit 7 sehr geräumigen Zimmern, wobei ein Salon mit Balkon, Küche, Keller, 2 tapetirten Mansarden, Kammer u. f. w., schöne Stallung für 3 Pferde und Dienerszimmer zu vermieten. Die Wohnung ist gegenüber dem Sallenwäldchen, sehr schön gelegen. Näheres Ettlingerstraße 17, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Vier bis fünf Zimmer und Zugehör werden von einer kleinen Familie (2 Personen) im westlichen Stadttheile auf April zu mieten gesucht. Offerten mit vollständiger Preisangabe beliebe man Seminarstraße 6, in der Filiale von Müller & Gräff, niederzulegen.

2.2. Für eine Familie von 3 Personen wird eine Parterrewohnung von 6-7 Zimmern im westlichen Stadttheil sogleich oder auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein schöner, geräumiger Laden

wird für sogleich oder später zu mieten gesucht durch das Geschäfts-Bureau von Br. Rossmann, Ludwigplatz 61.

Zimmer zu vermieten.

6.4. Zwei schön möblirte Parterre-Zimmer in schöner Lage (Werberplatz) sind einzeln oder zusammen sogleich oder später an solche Herren zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 parterre.

3.3. Bahnhofstraße 48 ist wegen Verziehung ein gut möblirtes Parterrezimmer um den Preis von 18 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. In der Mitte der Stadt sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit Pension zu beiderndem Preis zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Amalienstraße 7, eine Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten und können dieselben am 1. April d. J. bezogen werden.

3.2. Drei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Auch werden auf Verlangen 2 Zimmer abgegeben: Langestraße 138 im 2. Stock.

3.2. Schützenstraße 102 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.2. Amalienstraße 26 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 6.1. Ein großes, hübsches und ein kleines, einfach möblirtes Zimmer sind billig zu vermieten: Schützenstraße 72 im 3. Stock.

* Karlsruhe 22 ist im Hinterhause im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. April d. J. an einen Herrn zu vermieten. Näheres Birkel 14, parterre links.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein anständiges Mädchen, welches gut serviren kann, findet sofort dauernde Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf Ostern gesucht: Hirschstraße 33.

Ein Zimmermädchen, welches bügeln und serviren kann, wird für nächstes Ziel gesucht. Näheres Kriegsstraße 86 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, etwas Hausarbeit mitübernimmt und gute Zeugnisse hat, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine passende Stelle auf den 1. April oder auch aufs Ziel. Zu erfragen Hirschstraße 3 parterre.

Ein junges Mädchen von guter Familie, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

J. M. Herrschaften, Washhöfen und Restaurateurs empfiehlt ordentliches Dienstpersonal jeder Art bestens **J. Müller**, Placeur, Steinstraße 3. 4.2.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein braver, junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann in die Lehre treten. **L. Bender**, Schlosser u. Installateur, Wilhelmstraße 2.

Ein Bautechniker

sucht bei einem Architekten oder Bauunternehmer in den Abendstunden gegen geringes Honorar Beschäftigung. Zeichnungen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres beliebe man zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst**, 8 Friedrichsplatz 8.

2.2. Eine sehr tüchtige Herrschaftsköchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern Stelle.

2.2. Eine Prachtbibel ist billig zu verkaufen durch **W. Gutekunst**.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Dieselbe nimmt auch Laufdienste und Ausbillsstellen an. Zu erfragen Schwanenstraße 6 im Hinterhaus.

3.1. Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen und sichert billige und reelle Bedienung zu. Näheres Langestraße 124 im Hofe links, eine Treppe hoch.

Zur gefälligen Beachtung.

Ein Schreiner empfiehlt sich im Putzen und Wischen von Parquetböden, im Aufpolieren von Möbeln und in sonstigen Reparaturen und sichert gute und billige Arbeit zu. Auch werden Unzulge angenommen. Gefällige Adressen beliebe man bei Herrn **Schredl**, Waldstraße 17 im Boden, und bei **E. Haffner**, Adlerstraße 13, abzugeben.

Hausverkauf.

Ein rentables Herrschaftshaus, nur aus drei Wohnungen bestehend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Sopha mit Stühlen

in Plüsch, Ripps und Damast stehen billigt zum Verkauf bei **G. Bilger**, Tapezier, 154 Langestraße 154. 2.2.4

Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier etc. **Edward Lämmle**, Langestraße 101.

Für schöne Ziegenfelle

werden die höchsten Preise bezahlt bei **Fried. Förderer**, Zähringerstraße 27. 8.5.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Manufaktur. Zu erfragen Langestraße 92 im 2. Stock. **J. Artmann**.

Kostlich-Anerbieten.

3.3. Zu einem Mittagstisch werden noch Theilnehmer angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Mexikanischen Kaffee,

fein und kräftig im Geschmack, à 1 M. per Pfund empfiehlt bestens **3.3.**

Emil Sutter,

Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27.

Frisch eingetroffene

Austern

empfehlen **C. G. Frey**, Großherzog. Hoflieferant, 3.3. Spitalstraße 45.

Holl. Vollhäringe I^a

per Stück 10 Pf.

N. Schnupp,

3.2. Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Maag'sches

Gesundheits-Bier-Malzertract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätzig bei **Friedrich Maisch**, Ludwigplatz 37.

Cigarren,

Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Leop. Kirsten,

69 neue Waldstraße, 2. Stock.

Man verlange genau: Hofapotheke **Boxberger's** fertige gestrichen besetztigt sicher und schnell Schmerz und Hühneraugen, pro Stück 50 Pf. Zu haben bei **E. Brugier**, 10.8.

Englisches Pulver für Messer & Gabeln etc. putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis 20 Pfg. Zu haben bei **Th. Brugler**, 2.2. Karlsruhe, Waldstraße 40.

Hemden nach Maass.

Prompte, eleganteste Ausführung. Garantie für gutes Sitzen, solide Arbeit und vorzügliche Stoffe.

Heinrich Cramer, 19 Herrenstrasse 19.

6.1. Ettinger- und Elsäßer Shirting, Baumwolltuch, Madapolam und Cretonne empfiehlt bei Abnahme von ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen **Gustav Oberst**, Ecke der Langen- und Lammstraße.

Robert Weiss, **Ch. Stein's Nachfolger**, Langestraße 153, empfiehlt sein reichhaltiges Lager für **Confirmations-Geschenke.**

Friedrich Wolff & Sohn, Großherzogliche Hoflieferanten, empfehlen: Toilette- und Badeschwämme, feinste Damenschwämme, Kinder-Schwämme, Augen-Schwämme, 12.10. **Sassal's Pulver** zum Reinigen und Auffrischen von gebrauchten Schwämmen, Schwammbeutel, Schwammseife, Toiletterollen, weiße Waschhandschuhe als Ersatz für Schwämme, englische Frottirhandschuhe, Bade- und Frottirtücher, Frottir-Riemen, Frottir-Kissen. Größte Auswahl, billige Preise.

Für Confirmanden! empfehlen: **schwarze Tuche u. Satins, dunkelblaue Tuche und Buckskins**, welche auch als Anzüge geeignet sind, unter billigen, festen Preisen. 3.2. **Gebr. Hirsch**, Tuchlager, Langestr. 104, Eingang Herrenstr.

Leinwand in allen Breiten und Qualitäten. **Shirtings** und **Baumwolltücher**. **Piqués**. **Façonirte Baumwollstoffe**. **Tafelzeug** jeder Art. **Handtücher**. **Taschentücher**. **Kragen, Manschetten, Kröpfe, Cravatten**. Grosses Lager fertiger Hemden und Leibwäsche für Herren und Damen. **Otto Himmelheber**, Wäschefabrik, Langestr. 171.



Leinene und Batist-Caschentücher

mit weißem und buntem Rand, und gestickten Namen, empfiehlt zu billigen Preisen

N. L. Homburger,

6.3. Langestraße 211.

97 Langestraße 97.

Gänzlicher Ausverkauf.

6.4. Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe sämtliche **Kurz- und Weißwaaren** meines Lagers bedeutend unter dem Ankaufspreis. Auch kann unter günstigen Bedingungen das ganze Geschäft übergeben werden.

Th. Dürr Wwe.,

97 Langestraße 97

Französische Corsetten

ohne Naht von besonderer Güte sind eingetroffen und empfiehlt

Sophie Seiler Ww.,

3.2. Waldstraße 14.

Resten.

Eine **grosse Parthie Frühjahr- und Sommerstoffresten**, zu Anzügen, Paletots und Damenregenmäntel geeignet, empfehlen zu billigen, festen Preisen.

Gebr. Hirsch,

3.2. Tuchlager, 104 Langestraße, Eingang Herrenstr.

Reparaturen

an jeder Art Taschenuhren, Pendulen, Regulatoren und Wanduhren werden stets, unter Garantie für gute Arbeit, bei streng realen Preisen prompt besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Meesß,**

Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem hiesigen Publikum im Einbinden jeder Art Bücher, besonders Zeitschriften; zugleich bringe ich meine Schachtelfabrikation in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch:

Karl Müller,

Buchbinder und Schachtelmacher, Zähringerstraße 32, 4. Stock.

*3.1.

Große Auswahl, eigenes Fabrikat.



solch und elegant wie nach Maß.

Herrenzugstiefel von 12 M. an, Damen- und Ziegenlederzugstiefel von 9 M. 50 Pf. an. Ausverkauf sämtlicher fremden, zurückgesetzten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder in guter Qualität zum Selbstkostenpreis, für Damen Zeug- und Zugstiefel von 6 M. 50 Pf. an in solider Waare.

Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15, gegenüber der H. Herrenstraße. NB. Reparaturen und Arbeiten nach Maß werden pünktlich besorgt. 4.1.

3.3. Mein gut sortirtes Lager in **Schuhwaaren aller Art** bringe hiermit empfehlend in Erinnerung.

E. Zimmermann,

Werderplatz 31.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, sein

Herrenbekleidungs-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerkten, daß sämtliche Neuheiten in- und ausländischer Stoffe für kommende Saison bereits eingetroffen sind.

Rasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert, ebenso für **gutpassenden und eleganten Schnitt** garantiert

Hochachtungsvoll

H. Kühling,

Herrenstraße 12.

4.4.

Belobende Anerkennung 1861 Silberne Medaille 1877 für selbstgefertigte Uhren.



G. Schmidt-Staub,

Hofuhrmacher,

77 Zähringerstrasse, neben der k. Reichspost, **Karlsruhe,**

empfiehlt

3.2. als alleiniger Vertreter des Hauses

Fritz Piquet & Bachmann,

Genf, grand Quai 2,

sein **grosses Lager**

goldener und silberner Taschenuhren.

Regulatoren, Bronze- und Marmorstanduhren.

Schwarzwälder Wand- und Kukuksuhren.

Wecker-, Reise- und Nippuhren.

Selbstgefertigte Renaissance- und Rococoehren.

Musikwerke.

Uhrketten in Gold, Silber, Stahl, Horn, Ealmi und Nickel etc.

Reparaturen - Werkstätte.

Preismedaillen: München 1876. London 1862.

Wien Fortschrittsmedaille 1873.

Preismedaillen: Philadelphia 1876. Paris 1867.

W. SPINDLER,

ETABLISSEMENT FÜR FÄRBEREI UND REINIGUNG

von Herren- und Damen-Garderoben

Berlin, Wall-Strasse 11-13.

Annahme für Karlsruhe bei

Ludwig Oehl,

Grossherzogl. Hoflieferant, Langestraße 116.

5.5.

Das **Neueste und Feinste** in **Pariser Brautkränzen** empfiehlt in großer **Auswahl**

Wilh. Daumiller,

Blumenfabrik, 7 Friedrichsplatz.

3.2.

Emil Vogel,

Bürstenmacher, Langestraße 149,
empfehl:

Kehrbesen, Handbesen, Strupfer, Lambrisbürsten, Bodenwischbürsten und Pinsel, Fensterleder und Schwämme, Abstaubbesen und Federabstauber, Pusttücher, Sämtliches in guter und solider Waare zu den billigsten Preisen.

4.3. Für Hochzeits- und sonstige Festgeschenke empfehle mein reichhaltiges Lager in

Gypsfiguren.

Büsten, Vasen, Säulen, Konsolen, Hirsch- und Rehköpfe in den verschiedensten Mustern und geschmackvoller Ausführung.

Wiederherstellung von Kunstgegenständen in allen vorkommenden Stein-, Gyps-, Thon- und Holzarten, Malen und Bronzieren der betr. Gegenstände bei billiger Preisberechnung.

Indem ich ein kunstliebendes Publikum zum Besuche meiner Ausstellung ergebenst einlade, zeichne

Aug. Meyerhuber jun.,

Bildbauer, Kronenstr. 7, nächst dem Sichel.

Als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge empfiehlt die Milch-anstalt von **A. Birkenmeier** ihre von gesunden Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene **Milch** und liefert dieselbe auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen.

Bestellungen werden entgegengenommen in der Anstalt, Kriegsstr. 17a, und Kronenstr. 58, eine Treppe hoch.

Gräber

zur Anlage, wie zur Unterhaltung werden billigst übernommen von

Ch. F. Wilsner jun.,

Gärtnerei: neue Friedhofstr. 25.2. Laden: Langestraße 14 b.

Dankagung.

Allen Verwandten und Freunden, welche unserer nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Verwandten **Frau Pfarrer Weinbrecht Wittve** durch freundliche Besuche während ihrer langen Krankheit so viele Liebesdienste erwiesen, welche uns ferner so viele Beweise der Theilnahme an unserem herben Verluste bezeugen, den Sarg der Entschlafenen mit Blumen geschmückt und der Beisetzungen durch die Leichenbegleitung die letzte Ehre erwiesen haben, Allen diesen hiermit innigsten, tiefgefühlten Dank.

Wir bitten, der Zeit von uns Geschiedenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Karlsruhe, den 24. März 1879.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Trunksucht,

Magen- u. Unterleibsleiden heilt auch brieflich nach 31 Jahr. bewährt. Methode **Heymann M. D.**, früher **London** und **New-York**, z. Z. **Berlin S.W., Yorkstr.**

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 Uhr Probe für Sopran und Alt, 8 Uhr für Tenor und Bass. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

23. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 5"	Nord	unwölkt
12 " Mitt.	+ 2	27" 5,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1½	27" 5,5"	Nordost	"
24. März				
6 U. Morg.	- 0	27" 5"	Nordost	Schnee
12 " Mitt.	+ 2	27" 6"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 1	27" 6"	"	"

Das **Herrenbekleidungs-Etablissement**

von

Langestraße **A. Herzmann,** Langestraße 161,

empfehl für die Frühjahrs- und Sommer-Saison das Neueste, was die Mode bietet, in

deutschen, engl. und französ. Stoffen zur Anfertigung nach Maß.

Neueste Façons. Reelle Bedienung. Billige Preise.

Au Petit St-Thomas

Rue du Bac **PARIS**

Das älteste der grossen Nouveautés-Häuser der französischen Hauptstadt, unter dem Patronat der Damen der Pariser haute volée, rühmlichst bekannt seit fast einem Jahrhundert wegen des ausgezeichneten Geschmacks seiner Stoffe, der Solidität und der hohen Eleganz seiner **Costume** und **Confections**-Artikel für Damen und Kinder. Sein unabhängiges Princip, nur Stoffe erster Qualität zum möglichst niedrigsten Preise zu verkaufen, hat ihm allseitiges Vertrauen verschafft.

DENJENIGEN DAMEN, welche sich nach der neuesten Pariser Mode zu kleiden wuentschen, rathen wir an, ihre Adresse von jetzt ab den **Grands Magasins du Petit St-Thomas** zu übermitteln, damit sie deren Nouveautés-Katalog der Frühlings- und Sommer-Saison, welcher sich z. Z. im Druck befindet, **gratis** und **franco** zugesandt erhalten.

Au Petit St-Thomas

Kleine u. grosse Vorhänge

in **Zwirn, Moll, Englisch Tüll, Moll** und **Tüll** mit **Tüllborduren** empfiehlt in **grosser** Auswahl zu bekannt **billigen** Preisen

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt zu **Confirmations- und Oster-Geschenken:**

Schreib-Albuns, Poesiebücher, Photographie-Albuns, Damen-Necessaires, Schreibzeuge, Briefmappen, Damen-Taschen, Brieftaschen, Notizbücher

in reicher Auswahl.

5.5.

Das Schließen der Verkaufsläden an den Sonntag Nachmittagen betreffend.

Eine große Anzahl angesehenener hiesiger Kauf- und Geschäftsleute haben sich durch Unterzeichnung der in Umlauf gesetzten Liste für eine gemeinsame Regelung dieser Angelegenheit ausgesprochen.

Es werden deshalb alle diejenigen Herren, die unterzeichnet haben, sowie jene, denen die Liste wegen Mangel an Zeit nicht vorgelegt werden konnte, aber zur Unterzeichnung geneigt sind, zu einer Besprechung auf

Mittwoch den 26. März, Abends 8 Uhr,
in den großen Rathhanssaal ergebenst eingeladen.

Mehrere Betheiligte.

W. Müllejans **Tapeten-Fabrik-Lager,**

185 Langestraße 185,

beehrt sich, bei beginnender Saison auf seine reichhaltigen Assortimente **feinster wie einfachster**

Tapeten & Décors

aufmerksam zu machen.

Eine Anzahl **Tapeten-Reste** von letzter Saison werden zu sehr **herabgesetzten** Preisen abgegeben.

Tapetierarbeiten werden bestens und billigst ausgeführt.

Mein großes Lager in

Fenster-Stors

bringe gleichzeitig empfehlend in Erinnerung.

21.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen und Unterhalten von **Gärten und Gräbern**, liefert die dazu nöthigen Pflanzen etc. und sichert schnelle Bedienung bei billigen Preisen zu. Bestellungen werden bei Herrn Friseur Koch, Erbprinzenstraße 4, sowie bei Herrn Hofwagner Kautt, Waldhornstraße 18, und in meiner Gärtnerei — Durlacher Allee nächst Gottesau — selbst entgegengenommen.

Achtungsvoll
Ludwig Ball, Gärtner.

Zu Confirmations- und Ostergeschenken

empfehle mein auf's Reichste ausgestattetes Lager von **feinen Leder-, Holz- und Broncewaaren.**

3.2. **C. Feigler,** Herrenstrasse 21.

Die erwartete Sendung **Ruhrkohlen** von bester Qualität ist für mich in **Mayau** eingetroffen und verlade ab Schiff bis zum 29. cr. Um geneigten Zuspruch bittend
achtungsvoll

Fritz Werntgen,

Westendstraße 31.

2.2.

Bürgerverein Niedertrauz. Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.

Tagesordnung des Bezirksrathes. Freitag den 28. März 1879, Vormittag 9 Uhr:

- A. **Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**
In Sachen des Barbiers Karl Ludwig Dürr in Hochstetten gegen den Gemeinderath daselbst, Bürgerrechtsantritt betreffend.
 - B. **Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.**
 - 1) Gesuch des Gärtners August Kasper in Karlsruhe um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft in seinem Hause, Durlacherbörstraße 33.
 - 2) Gesuch des Bäckers Kaspar Abele von Dewangen um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirtschaft in Darlanden.
 - C. **Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.**
 - 1) Den Vorschlag der Gemeinde Beierthelm für 1879 betreffend.
 - 2) Bescheid zur Gemeinderrechnung von Eggenstein für 1877.
 - 3) Bescheid zur Gemeinderrechnung von Graben für 1877.
 - 4) Bescheid zur Gemeinderrechnung von Knielingen.
 - 5) Bescheid zur Gemeinderrechnung von Staßfurt.
- Den Betheiligten steht nach § 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesetz freil, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden.